



Ergebnisse der AG 5:

„Neue Kommunikationsformen“

SYMPOSIUM

Zukunftsforum Public Health in
Deutschland



These: Die Kommunikation von Gesundheitsthemen erreicht ihre Zielgruppen nicht effizient genug! Andersherum gilt das ebenso!!

- Viele Gruppen der Bevölkerung (z. B. Migranten, sozial benachteiligte) werden in der **Kommunikation schwer** erreicht.
- Gesundheitskommunikation muss fachlich fundiert und qualitätsgesichert sein.
- **Unterschiedliche Adressaten** brauchen unterschiedliche Kommunikationsformen, dazu zählen auch soziale Medien
- Der Umgang mit **Fehlinformationen** anderer Anbieter ist problematisch



Was sind die wesentlichen aktuellen Herausforderungen für Public Health durch neue Kommunikationsformen?

- Zielgruppen (nicht erreicht, z.B. Politik, Nichtleser*innen, ...)
- Fehlendes Wissen zu den verschiedenen Kommunikationsräumen
- Schnelligkeit der Entwicklung von neuen Kommunikationsformen
- Wir nutzen neue K-Formen zu wenig



Was brauchen wir für eine innovative Public Health-Kommunikation, um den Herausforderungen zu begegnen?

- Partizipativ
- Qualitätsgesichert/schnell
- Wissenmanagement
- Open data
- Ressourcen für neue Kommunikation
- Wer sind wir? PH muss eine Profil (Gesicht, Marke) haben, ein Chor sein, Willen zur Einigung:
- Einigkeit über Botschaften. Möglicher Weg über Leitlinien?
- Zentraler Ansatz/lokaler Ansatz